

## Nachfrageboom bei jüngeren Wandergästen

### Pfälzer Prädikatsfernwege: Pfalz.Touristik zieht positive Bilanz nach erstem Jahr

Neustadt/Wstr., 20.01.2012 (pt) Die drei neuen Pfälzer Prädikatswanderwege haben einen regelrechten Nachfrageboom ausgelöst und neue Gäste in die Pfalz gezogen. Dieses positive Fazit hat die Pfalz.Touristik nach der ersten Wandersaison auf den drei neuen Strecken, dem „Pfälzer Waldpfad“, dem „Pfälzer Weinsteig“ und dem „Pfälzer Höhenweg“ gezogen. „Die Investitionen in Infrastruktur und Marketing haben sich mehr als ausgezahlt“, sagte der Vorsitzende der Pfalz.Touristik, Landrat Winfried Werner. Neben vielen wanderbegeisterten Senioren registrierten die Pfälzer Tourismus-Manager auch verstärkt jüngere Wanderer auf den Qualitätswegen. Gerade bei den 30 bis 40-jährigen Wandergästen, die zumeist als Paare oder in Kleingruppen unterwegs sind und sich gerne nach den vorgeschlagenen Etappen der Fernwege richten, ist nach Mitteilung der Pfalz.Touristik ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die Anfragen zum Thema Wandern erreichten im Jahr 2011 Rekord-Niveau. In der Neustadter Zentrale des Pfalz.Touristik e.V. bezog sich jede zweite Prospektanfrage auf das Thema Wandern, insgesamt wurden daraufhin knapp 10.000 Infopakete versendet. Daneben informierten sich rund 70.000 Besucher online auf der Seite [www.pfaelzer-wanderwege.de](http://www.pfaelzer-wanderwege.de), die Klickzahlen dieser noch relativ jungen Seite stiegen im Lauf des Jahres 2011 kontinuierlich.

Auch die am Weg liegenden Touristinformationen äußerten sich zufrieden mit der Nachfrage und stellten ein erhöhtes Aufkommen an Wandergästen fest. Von Hoteliers kamen ebenfalls positive Rückmeldungen: Vor allem Betriebe, die direkt an den Wegen liegen und im Themen-Marketing aktiv sind, profitieren vom deutschlandweit anhaltenden Wander-Boom. „Diese im Grunde sehr erfreuliche Entwicklung bringt natürlich auch neue Herausforderungen mit sich“, sagt Tobias Kauf, Projektleiter Wandern bei der Pfalz.Touristik. „So gab es zum Beispiel im Herbst, der Hauptsaison in



der Pfalz, bisweilen Engpässe bei den Unterkünften, denn die Wanderer suchen oft spontan Übernachtungsmöglichkeiten für eine Nacht.“

In der kommenden Saison 2012 wird die Pfalz-Touristik deshalb das Angebot für Wanderer weiter verbessern. Ab April gibt es zum Beispiel ein online-Gastgeberverzeichnis, sodass Unterkünfte direkt am Weg schneller gefunden werden können. Außerdem soll das Angebot an wanderfreundlichen Betrieben vergrößert werden. Die Unterkünfte mit der Auszeichnung „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ werden den Ansprüchen der Wanderer optimal gerecht, z. B. durch Trockenräume für die Schuhe, durch die Bereitstellung von Wanderkarten und Routenvorschlägen oder durch ein besonders vitaminreiches Wanderer-Frühstück.

Die Marketingmaßnahmen für die Pfälzer Prädikatswege werden 2012 in gleicher Intensität weitergeführt. Durch Anzeigen, Messeauftritte, online-Werbung und Pressearbeit soll der Bekanntheitsgrad der Wege weiter gesteigert werden. Der pfalzweite Wander-Auftakt am 25. März 2012 dient als offizieller Startschuss in die neue Saison. Viele Orte entlang der Prädikatswege laden an diesem Tag zu Festen, kulinarischen Genüssen und geführten Wanderungen ein. Der Wunsch des Wander-Projektleiters für die Zukunft: „Wir möchten den Schwung der ersten Saison in die neue mitnehmen und mittelfristig die Pfälzer Prädikatswege so erfolgreich machen wie den Westweg oder den Rheinsteig.“

## **Weiterführende Informationen**

Im Rahmen der Wander- und Trekkingmesse „Tour Natur“, die vom 2. bis 4. September 2011 in Düsseldorf stattfand, wurden die drei neuen Prädikatsfernwege „Pfälzer Höhenweg“, „Pfälzer Waldpfad“ und „Pfälzer Weinsteig“ offiziell mit dem Zertifikat „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet. Damit wird offiziell bescheinigt, dass die Wege vom Deutschen Wanderverband geprüft und als Prädikatswege eingestuft worden sind. Sie werden damit



den Ansprüchen des modernen Wanderers in vielerlei Hinsicht gerecht: Neben der erstklassigen Markierung garantiert die Zertifizierung eine attraktive Wegführung mit herrlichen Aussichtsplätzen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege.

## **„Pfälzer Waldpfad“**

Der etwa 142 Kilometer lange „Pfälzer Waldpfad“ ist der einzige Fernwanderweg in Deutschland, der an einem ICE-Bahnhof startet und auch ein Stück durch Frankreich führt. Hier erlebt der Wanderer alles, was den Pfälzerwald auszeichnet: spektakuläre Felsen und Burgruinen, eingeschnittene Täler, schmale Pfade und Waldidylle pur! Der Weg führt durch das Herz des Naturparks Pfälzerwald, das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem wildromantischen Karlstal, dem Luitpoldturm und den spektakulären Sandsteinformationen des Dahner Felsenlandes. Endpunkt ist das Deutsche Weintor in Schweigen-Rechtenbach.

## **„Pfälzer Weinsteig“**

Der „Pfälzer Weinsteig“ startet an der Burgruine Neuleiningen und führt über Bad Dürkheim und Deidesheim, das Hambacher Schloss und die Burg Trifels nach Bad Bergzabern und zum Endpunkt Schweigen-Rechtenbach an der französischen Grenze. Er ist mit circa 153 Kilometern der längste der Pfälzer Wege und mit mehr als 12.000 Metern An- und Abstiegen auch der anspruchvollste. Die Strecke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen und schmucken Weindörfern und bietet herrliche Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von kernigen Anstiegen, verträumten Waldpfaden und sonnigen Abschnitten im Pfälzer Rebenmeer macht den Reiz dieses Weges aus.

## **„Pfälzer Höhenweg“**

Auf dem „Pfälzer Höhenweg“ geht es so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz, denn hier erklimmt der Wanderer den 687 Meter hohen Gipfel des Donnersbergs. Eine unberührte, offene Hügellandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldern ist



typisch für den „Pfälzer Höhenweg“. Die vielen schmucken Städtchen laden unterwegs zum Rasten und Verweilen ein. Die romantische Altstadt von Meisenheim, das Turmuhrenmuseum in Rockenhausen oder die Burgruinen Wolfstein und Moschellandsburg sind nur einige Beispiele für die Vielzahl der Höhepunkte am Weg.

## **„Extratouren“**

Ergänzt werden die drei Pfälzer Fernwanderwege durch eine Vielzahl an Kurztouren, von denen die meisten als Rundwanderwege angelegt sind. Mit Längen zwischen 7 und 90 Kilometern können diese Strecken als Tages- oder Mehrtageswanderung oder auch in Kombination mit einer der Fernwege-Etappen gegangen werden.

## **Weitere Informationen:**

Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt / Weinstraße, Tel. 06321-3916-0, Fax 06321-3916-19, [info@pfalz-touristik.de](mailto:info@pfalz-touristik.de), [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de), [www.pfaelzer-wanderwege.de](http://www.pfaelzer-wanderwege.de)

Ansprechpartner für das Thema Wandern: Tobias Kauf, Tel. 06321-3916926, [kauf@pfalz.de](mailto:kauf@pfalz.de)

